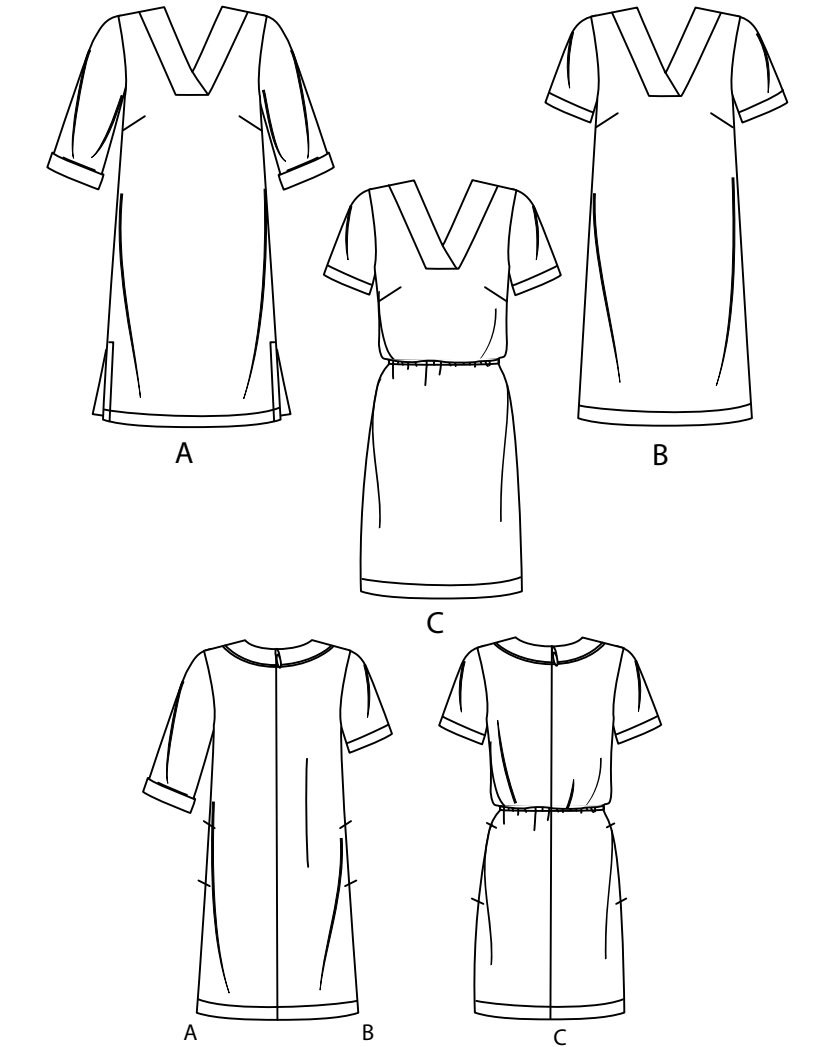


1 / 4

Simplicity®

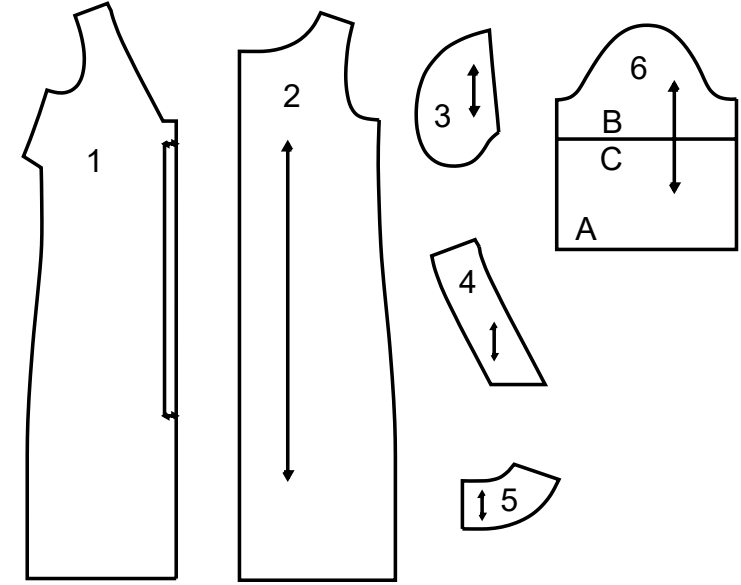
s9262

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

6 TEIL



- 1 VORDERTEIL A,B,C
2 RÜCKENTEIL A,B,C
3 TASCHE A,B,C
4 VORDERES BAND A,B,C
5 HINTERES BAND A,B,C
6 ÄRMEL A,B,C

SELVAGES= WEBKANTEN
FOLD= STOFFBRUCH

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE	ÄNDERUNGEN
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.	Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.	VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.	KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren.
KERBEN	
MARKIERUNGSPUNKTE	
ZUSCHNITTLINIE	
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:	

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
 - HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
 - STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
 - BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
 - VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.
- Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden
- Saumkanten abgestuft zurückschneiden
- Innere Rundungen einschneiden
- Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:	NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.	Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapiere und -papier.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.	Schnell-Markierung : <ul style="list-style-type: none">• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.	
• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.	
• EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.	
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " " mit richtung".	

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

Innenseite des schnittbogens

★ SIEHE
SPEZIELLE
✱ NÄHANLEITUNG

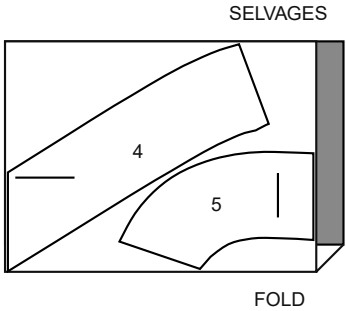
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

A,B,C EINLAGE

TEILE 4 5

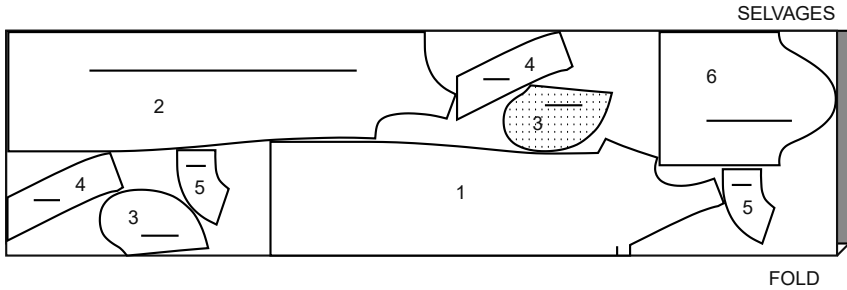
20" BIS 25" (51CM BIS 64CM)
LEICHTE AUFBÜGELBARE EINLAGE
ALLE GRÖÖSEN



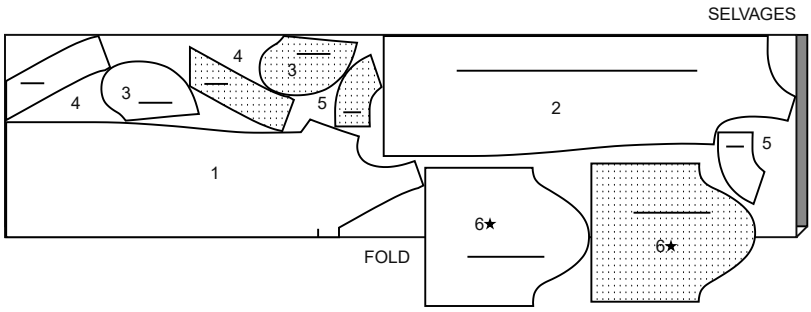
A KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6

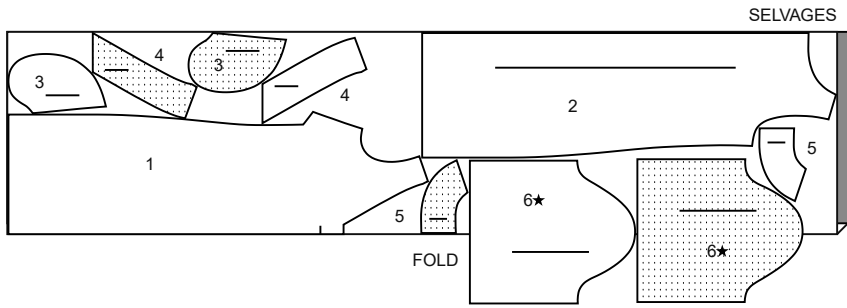
44"45" (115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6



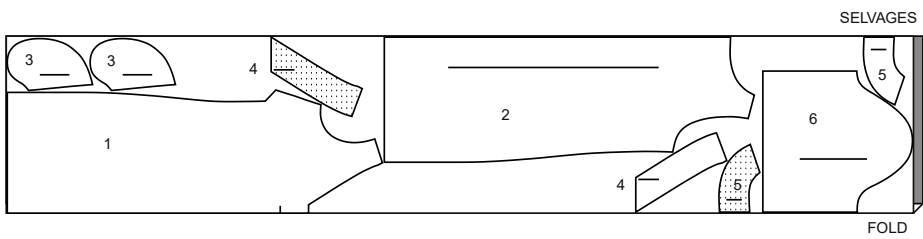
44"45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 8 10 12 14



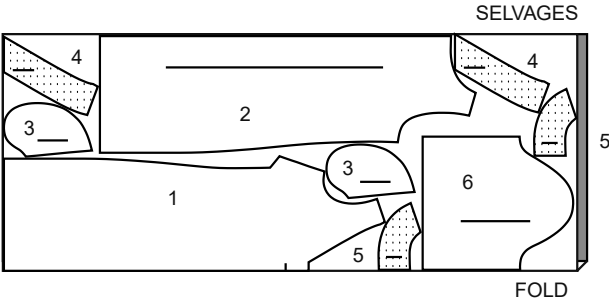
44"45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 16



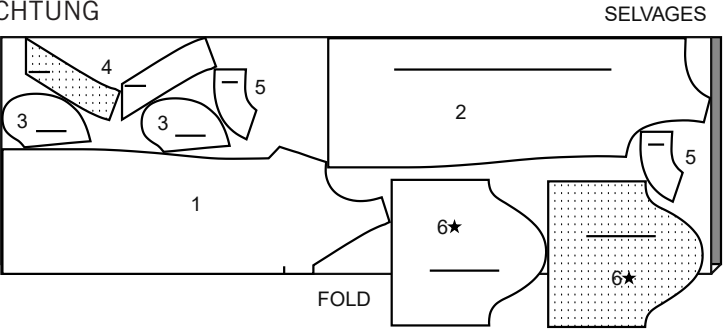
44"45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 18 20 22 24



58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16 18

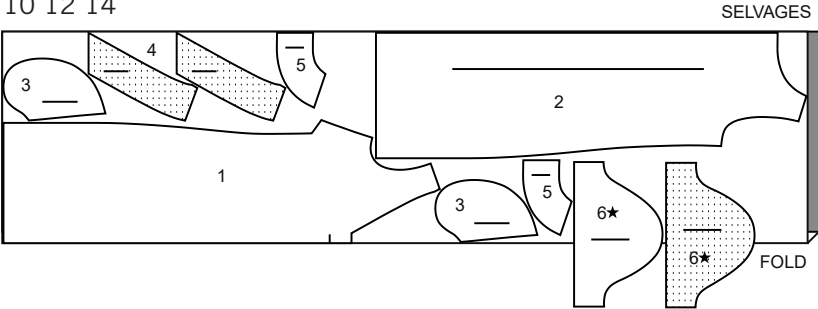


58"60" (150CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 20 22 24



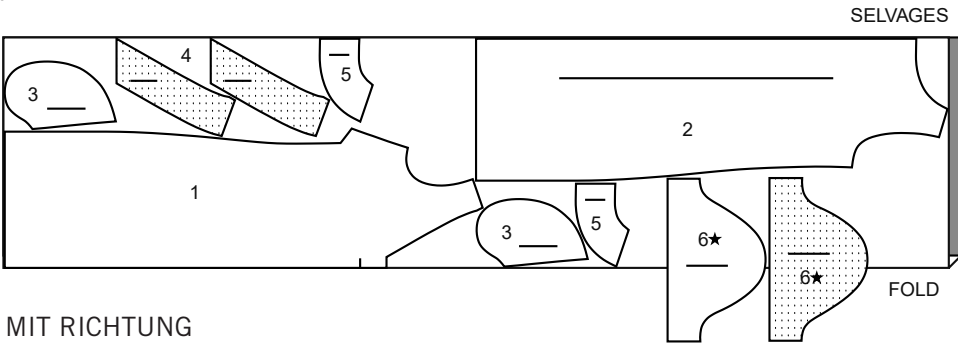
B,C KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6
44"45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖÖSEN 6 8 10 12 14

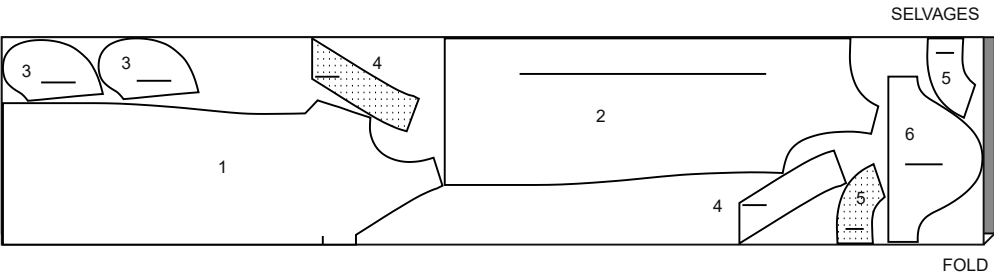


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

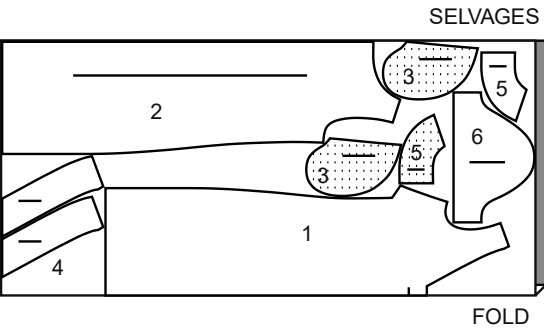
44"45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 16



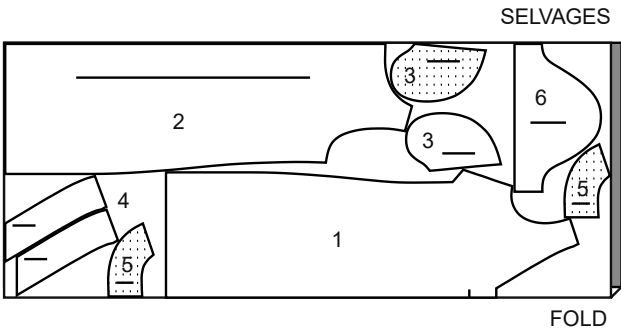
44"45" (115CM) MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24



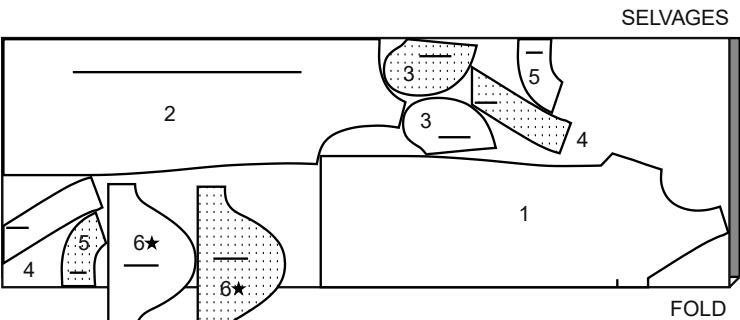
58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 14 16 18 20



58"60" (150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN 22 24



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

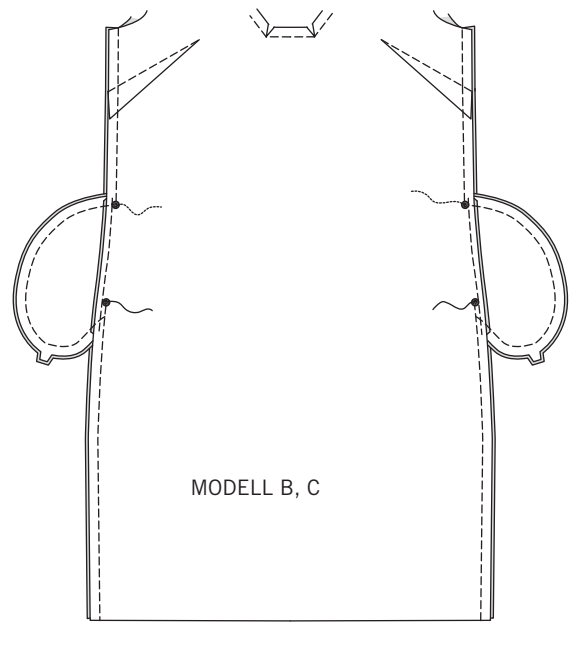
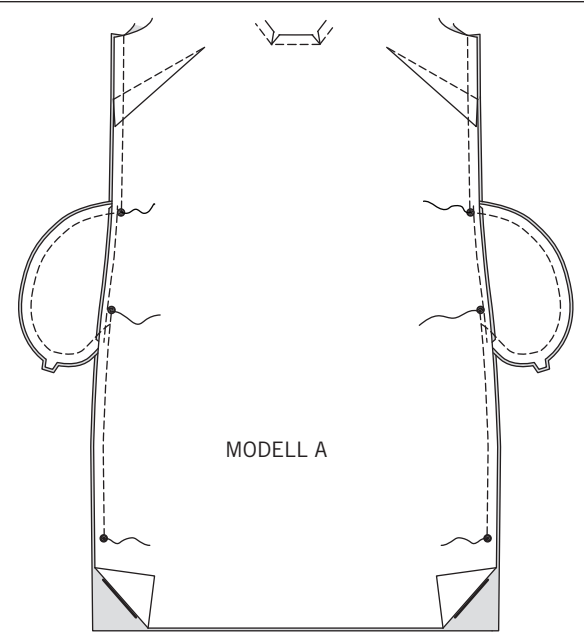
STEPHEN- Nähen Sie 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Nur in der ersten Abbildung gezeigt).

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET. NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

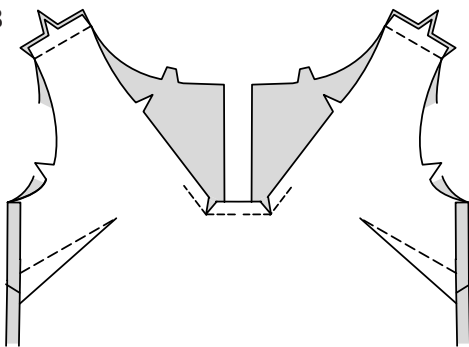
KLEID A, B, C

- Um die Ecken des Vorderteils (1) zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie 2,5 cm auf beiden Seiten der kleinen Punkte, wie gezeigt. Heften Sie an den kleinen Punkten, achten Sie darauf, nicht durch die Nähte zu schneiden. **STEPHEN** Sie die Halskante des Vorderteils.
- Falten Sie für Abnäher im Vorderteil **RECHTS AUF RECHTS** den Stoff durch die Mitte des Abnähers und bringen Sie gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der **INNENSEITE** Stecknadeln im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.
TIPP - Um eine „Blase“ an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie **NICHT** an der Spitze zurück. Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu „verblenden“, und bügeln Sie die Abnäher dann nach unten.
- STEPHEN** Sie die Nackenkante der Rückenteile (2).
- Bringen Sie die Taschen wie folgt an den Seitenkanten von Vorder- und Rückenteil an: Stecken Sie die Taschenabschnitte (3) **RECHTS AUF RECHTS** auf das Kleidungsstück, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1-cm-Naht.
- Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und drücken Sie die Tasche nach außen.

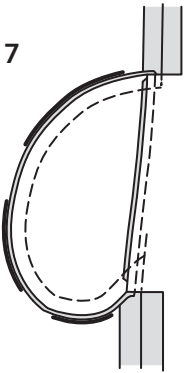
6



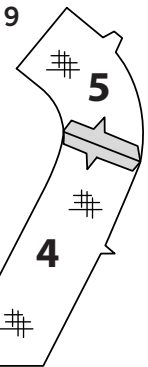
8



7

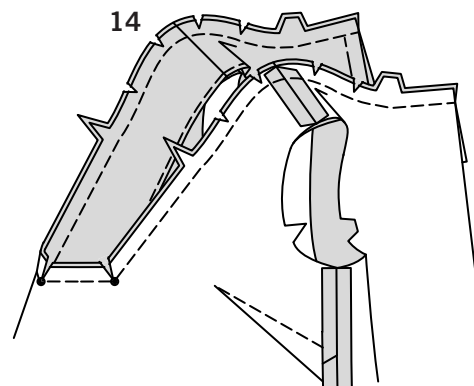
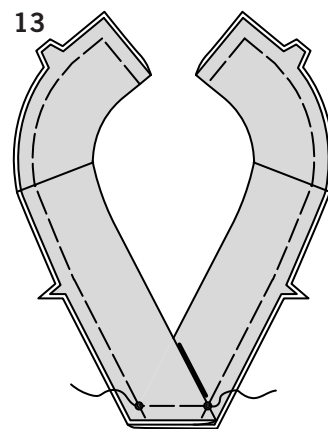
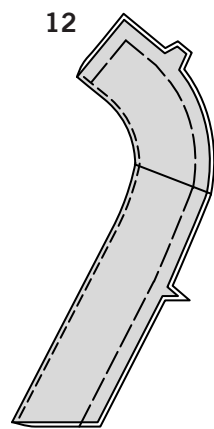
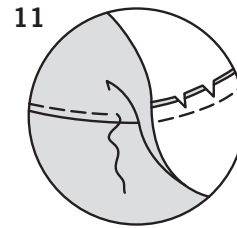
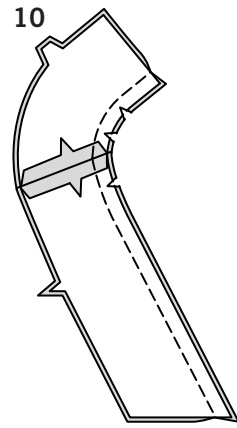


9



- FÜR MODELL A**- Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, die großen Punkte müssen übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte, unterbrechen Sie die Naht zwischen den oberen großen Punkten und beenden Sie die Naht an den unteren großen Punkten.
Nähen Sie die Taschen zwischen den Seitennähten.
FÜR MODELL B, C- Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, die großen Punkte passen zusammen. Nähen Sie die Seitennähte ab, wobei Sie die Naht zwischen den großen Punkten unterbrechen.
Nähen Sie Taschen zwischen den Seitennähten.

- Schneiden Sie die hintere Nahtzugabe des Kleidungsstücks an den Enden der Tasche ein, wie gezeigt. Bügeln Sie die Naht oberhalb und unterhalb der Clips auf. Bügeln Sie die Tasche nach vorn.
- Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Schulternähten.
- Bringen Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers eine aufbügelbare Einlage auf der **LINKEN** Seite des vorderen Bands (4) und hinteren Bands (5) an. Hinweis: Die verbleibenden Stoffabschnitte werden als Besätze bezeichnet. **RECHTS AUF RECHTS** nähen Sie die Schulternähte der Bandabschnitte.



10. Nähen Sie die verbleibenden Bandabschnitte an den Schultern zusammen. Stecken Sie den Besatz RECHTS AUF RECHTS und mit ebenen Schnittkanten an das Band, so dass die Einkerbungen übereinstimmen. Nähen Sie die ungekerbte Kante des Bandes. Schneiden Sie die Naht zurück. Schneiden Sie Kurven ein.

11. Untersteppen Sie, indem Sie den Besatz und die Naht weg vom Band drücken und durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen.

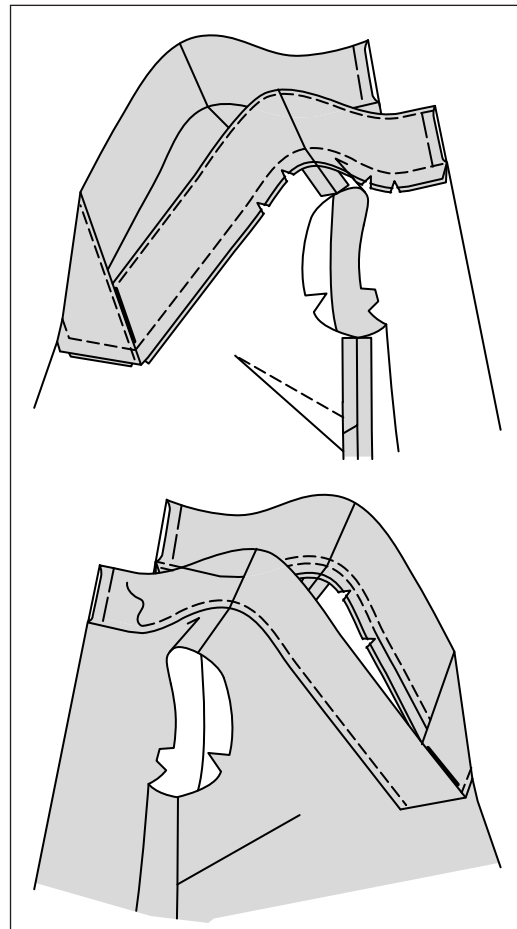
12. Wenden Sie den Besatz auf INNEN, bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

13. Legen Sie das RECHTE Ende des Bandes passend zu den kleinen Punkten über das LINKE Ende. Heften Sie. Nähen Sie mit Zickzackstichen darüber ODER versäubern Sie mit einer Overlock die Kante des Bandes, wenn Sie dies bevorzugen.

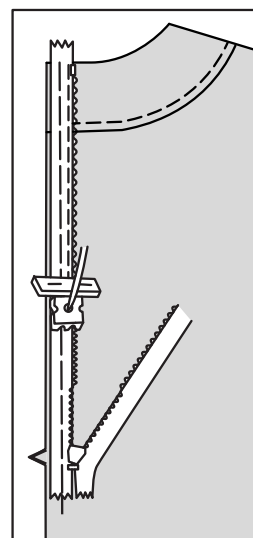
14. Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE passend zu den Kerben und kleinen Punkten an der Halskante fest und schneiden Sie es wenn nötig. Nähen Sie die Halskante ab, wobei Sie die Nadel an den kleinen Punkten im Stoff drehen.

15. Bügeln Sie die Naht nach unten und drücken Sie das Band nach außen. Steppen Sie auf der AUSSENSEITE das Halsband mit 6 mm Abstand zur fertigen Naht ab, wie gezeigt.

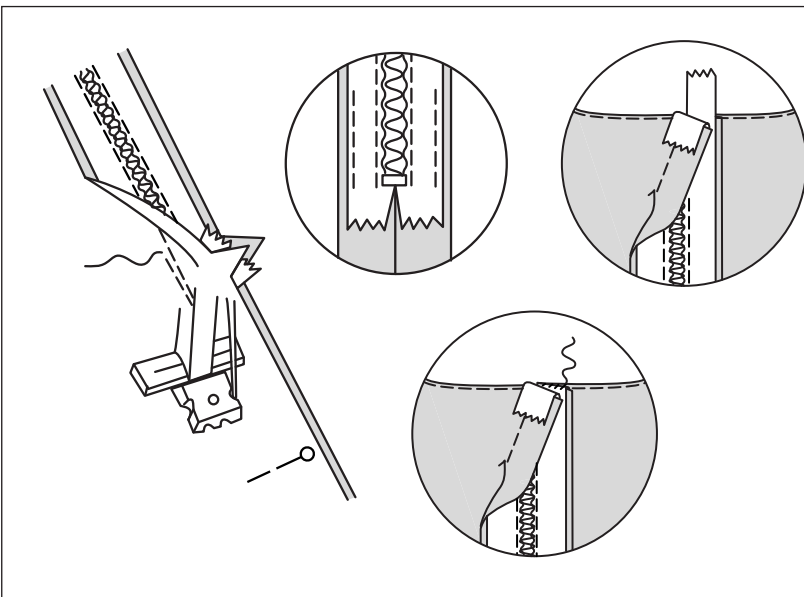
16. Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band auf der LINKEN Seite flach, indem Sie die Spulen abrollen. Bügeln Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Stecken Sie die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie zur Verstärkung ab.



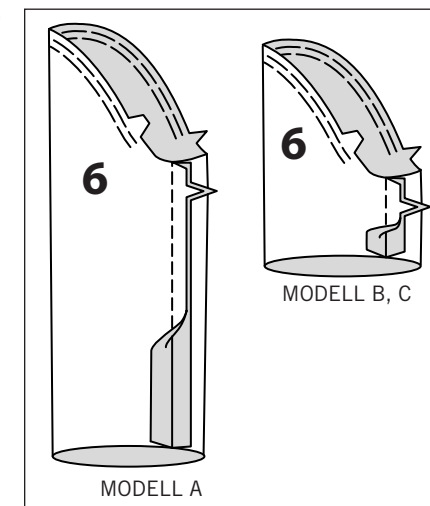
16



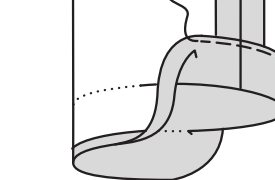
18



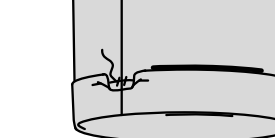
19



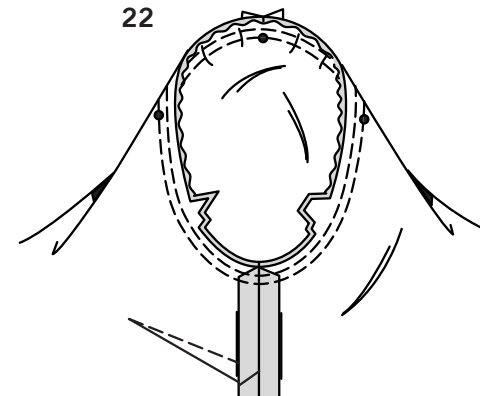
20



21



22



17. Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Nut über der Spule. Nähen Sie entlang dem Band bis zur Kerbe. Steppen Sie zur Verstärkung ab.

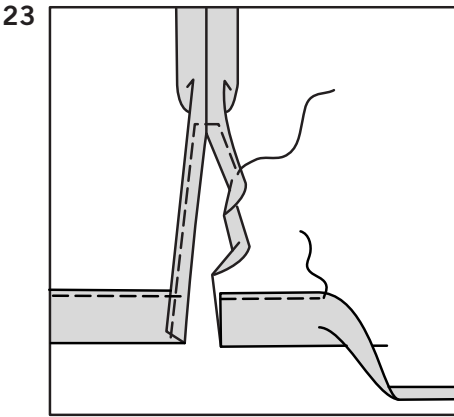
18. Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7,5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß. Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band an die Nahtzugabe. Wenden Sie die oberen Enden des Reißverschlussbandes über die Nahtzugaben. Nähen Sie von Hand an das Band, wie gezeigt.

19. Um die Oberseite des Ärmels (6) zwischen den Kerben einzuhalten, nähen Sie mit einem langen Maschinenstich entlang der Nahtlinie und 6 mm INNERHALB der Nahtlinie. Nähen Sie die Unterarmnaht.

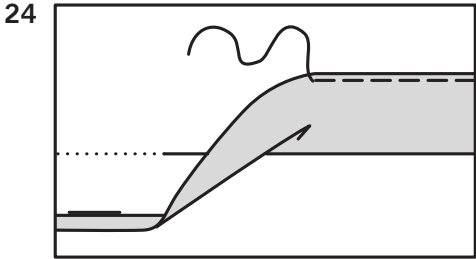
20. Bügeln Sie den Saum an der unteren Kante des Ärmels nach oben (entlang der Faltlinie für Modell A). Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

21. FÜR MODELL A - Bügeln Sie 3,2 cm an der unteren Kante des Ärmels nach AUSSEN, sodass eine Manschette entsteht. Heften Sie die Manschette an der Unterarmnaht mit der Hand an den Ärmel.

22. Wenden Sie den Ärmel mit der RECHTEN Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Einkerbungen und verbleibenden kleinen Punkten. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie passen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften Sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Schneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht zurück. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe und schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

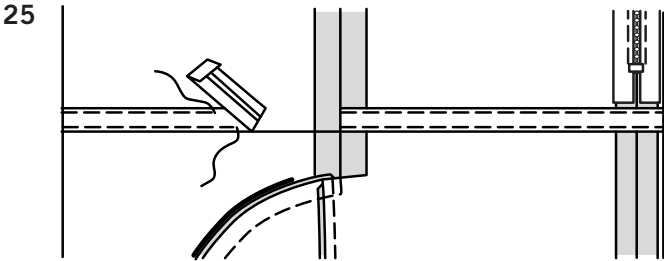


23. FÜR MODELL A- Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Kleides nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante fest. Bügeln Sie unter 1,5 cm an den Kanten der Schlitzöffnung. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante; nähen Sie, wobei Sie die Naht über der Öffnung quadratisch machen.

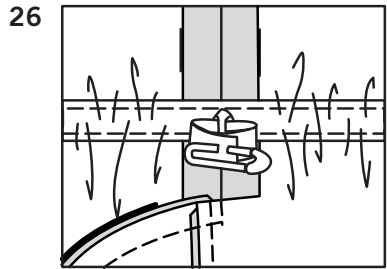


24. FÜR MODELL B, C- Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Kleides nach oben. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante fest.

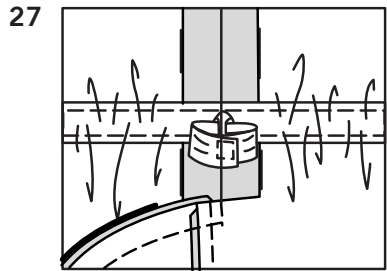
DURCHZUG C



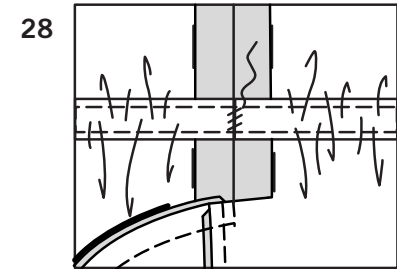
25. TIPP - Damit das Gummiband beim Einsetzen nicht in den Nahtzugaben stecken bleibt, verwenden Sie eine aufbügelbare Einlage oder heften Sie sie mit der Maschine oberhalb der Durchzugslinie am Kleidungsstück fest. Achten Sie darauf, die Heftung zu entfernen, wenn der Durchzug fertig ist. Stecken Sie auf der INNENSEITE die untere Kante des Schrägbandes entlang der Mantellinie auf das Kleidungsstück. Schlagen Sie die Enden des Bands um, sodass sie sich an einer Seitennaht treffen. Nähen Sie dicht an den langen Kanten des Bandes.



26. Schneiden Sie ein Stück Gummiband so zu, dass es in die Taille passt, plus 2,5 cm. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung in den Durchzug. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie es an.



27. Nähen Sie die Enden des Gummibands sicher zusammen.



28. Säumen Sie die Öffnung im Durchzug. Verteilen Sie die Mehrweite gleichmäßig.

TIPP: Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut jeder Naht durch alle Dicken des Durchzugs.